

Zusatz.

Betrachtungs-Weiß eingerichtete besondere Andachts-
 Übung, vor, und nach der Communion, gezogen auß
 dem Sacramentalischen Jahr-Buch, Schuhl der Liebe
 genant, und auff Gutachten der geistlicher Brüder, denen
 Weltlichen zum Gebrauch bengetruckt.

Vor der H. Communion.

Gehe zu deinem JESU im heiligem Sac-
 rament, als deinem König, der zu dir kommen
 will, und gedencke.

1. **W**Er komme? Jesus dein König, deme ist
 zugeruffen worden. Joan. 12. Gebene-
 denet der da komt im Nahmen des Herrn, ein
 König in Israel; der obwohl ein allgemeiner,
 großmächtiger König ist Himmels und der Er-
 den, dennoch eine besondere Freud hat, daß Er
 genennt und gehalten werde ein König in Israel;
 das ist in einer jeglicher ihme ergebener andächti-
 ger Seelen, bey welcher Er verlangt zu herrschen
 in lauter Freygebigkeit, Gerechtigkeit, Heilig-
 keit, und Wahrheit; zu welchem End Er ganz
 begierig ist, alle seine Königliche Schatz und
 Reichthumben dir häufig mitzuthailen. Schätze
 Ihn hoch, lobe Ihn, benedeye Ihn.

2. Bedencke, zu wem Er komme? zu dir als
 einem höchst verpflichteten, durch tausenderley
 Titulen Ihn unterworfenen Unterthanen, der
 sich jedoch offtermahl frevelmüthig erkühnet hat,
 seinem rechtmäßigen Himmels- Königl. Ge-
 walt zu widersehen, und seinen eigenen bösen
 Neigungen zu dienen. Forchte dich, schäme
 dich, berewe deine Frechheit 2c.

2. Bedencke, zu was End Er zu dir komme?

D

daß

daß Er deine Seel bereiche , heilige , und sie mit lauter Barmherzigkeit erdne ; daß Er in deinem Herzen , als seinem Königlichen Trohn wohne , in deiner Seelen , Kräfte , Verstand , Gedächtnus , und Willen eine vollkommene Gewalt habe , und dich in allen Dingen seinem göttlichen Willen ganz gleichförmig mache. Untergebe dich Ihm , lade Ihn freundlich ein zum Schloß deines Herzens , und spreche vielmahl diesen , oder dergleichen Affect :

Komm JESU / Komm ins Herze mein /
Du solt darin der König seyn.

All böse Neigung treib drauß /

Und mach dir selbst ein Wohn- Stadt
drauß ; Amen.

Gebett.

In deinem heiligen Tisch , O gütigster Jesu , bin ich jez zu gehen Vorhabens , und begehre mich deines heiligen Fleisches und Bluts theilhaftig zu machen ; welches ich zu thuen mir nicht dürffte anmassen , wan du O Jesu ! solches nit befohlen hättest ; derowegen trette ich vertraulich auff dein Wort hinzu , mit tröstlicher Zuversicht , du werdest mir dieses nicht zur Straff , sondern vielmehr zu meiner Seelen Erquickung , und Erlangung des ewigen Lebens genießen lassen. Amen.

Gebett.

Wie Christus in dem \mathcal{H} Sacrament / als der höchste Priester , König , Richter , Bräutigam ; Hirt , Führer , und Samaritan zu erkennen.

1. **S**ieh erkenne dich O Jesu ! in diesem heiligen Sacrament für den unvergleichlichen hohen

hohen Priester, der sich für der Menschen Heyl einmahl zum blütigen Opffer am Stamm des heiligen Creukes auff dem Berg Calvaria hat dargegeben, und sich aus unendlicher Liebe hier wiederum als ein unblütiges Opffer, zu unser überflüssiger Gnugthuung und Trost auffopffert, dir opffere ich jez ungleichen mich selbst auff mit Leib und Seel zu einem ewigen Opffer; ach mögte ich beschaffen seyn, wie du O Gott begehrest, daß dein Opffer beschaffen solle seyn, nemlich rein, und ohne Mangel und Unvollkommenheit; ich bitte O Jesu, du wollest alles, so an mir fehlet, durch deine unendliche Verdiensten und Liebe erstatten. Amen.

2. Ich erkenne dich O Jesu! in diesem heiligen Sacrament für meinen rechtmäßigen König, den die Juden für ihren König nicht haben wollen erkennen; ich erfreue mich, daß ich unter deinem Gebieth seyn mag; herrsche du über mich O Jesu! nach deinem göttlichen Wohlgefallen, und gib, daß ich in dein ewiges Reich dermahlen einz mögte auffgenommen werden, dein Lob und Preis ohne Unterlaß in demselben zu vermehren. Amen.

3. Ich erkenne dich O Jesu! in diesem heiligen Sacrament für meinen Richter, der an jenem Tag kommen wird, zu richten die Lebendige und die Todten, sey mir alsdan gnädig O gütigster Jesu, und laß mich die annehmliche Stimm hören: Kommet ihr gebenedente meines Vatters, besizet das Reich, welches Euch bereit ist von Anbegin der Welt Amen.

4. Ich erkenne dich O Jesu! in diesem heiligen Sacrament für meiner Seelen allerliebsten Brau-

tigam , und sage dir demüthigsten Danck , daß du dich gewürdiget hast , mich armen sündigen Menschen mit dir zu vermählen ; gib mir O Jesu Gnad , daß ich dich meinen höchsten Schatz nie mit einiger schwären Sünd ins künfftig erzürne , und nach diesem Leben zu der ewiger Hochzeit , die du uns droben im Himmel hast bereitet , möge eingehen Amen.

5. Ich erkenne dich O Jesu ! in diesem heiligen Sacrament für meinen guten Hirten ; du führst mich gewißlich auff gute Weiden , da ich mit deinem heiligen Fleisch und Blut gespeiset werde ; ach mögte ich deine Stimm O Jesu ! wie ein gehorsames Schäßlein hören , und derselben gehorsamlich nachkommen ; ach möchte ich seyn unter der Zahl deren Schäßlein , die du auferwöhlet , und gezeichnet hast , die zu deiner rechten an jenem Tag stehen , und mit dir in das himmlische Paradeis hineingehen werden. Amen.

6. Ich erkenne dich O Jesu ! in diesem heiligen Sacrament für meinen trewen Führer , und Geleits-Mann in dieser meines Lebens Pilger-Garth , ich bitt , O Jesu ! du wollest mich nie verlassen , und in täglicher Gefahr wider alle Feindliche Anläuff erretten , beschützen und bewahren ; alle Verhindernüssen hindanraumen , damit ich also zu meinem Ziel und End , das ist , zum gewünschten Land der Lebendigen gelangen möge. Amen.

7. Ich erkenne dich O Jesu ! in diesem heiligen Sacrament für meinen wahren Samaritan ; du hast mich Armseeligen von den höllischen Mörderen verwundeten Menschen gnädig angesehen , meiner Seelen Wunden mit dem Wein der Buß gerei-

gereiniget , und mit dem Oel deiner Gnaden geheilet , du hast mir alle Verpflegung auß dem unendlichen Schatz deiner Verdiensten verschafft , du hast mich vom ewigen Todt errettet , und des himmlischen Paradeis theilhaftig gemacht ; gib , daß ich in demselbigen , nach dieses Lebens-Lauff , dich mit allen Außeroohlten ewig möge loben und preisen. Amen.

Nach der H. Communion.

Bersammle , und stelle dich ein vor Jesu deinem König , und rrens Siehe ihn an mit den Augen eines ganz lebhaftten Glaubens , als einem in dem Thron deines Herzens sitzenden Majestätischen Königs , falle ihm zu Füßen , und bette ihn an mit allen möglichen Anmüthungen und Affecten , mit welchen Er ehemahl von seiner allerheiligsten Mutter vor , in , und nach der Geburth , oder auch sonst in ihrem allerheiligsten Leben , und jek im Himmel ist angebetten worden. Item wünsche dir die Ehrerbiettsamkeit , Reverenz und Andacht , mit welcher Er ehemahl von Anbegin , und biß in alle Ewigkeit , von einigem Engel , oder Heiligen , im Himmel , und auff Erden , ist angebetten worden , oder auch wird angebetten , erkent , und verehret werden.

2tens Dancke ihm ganz herziglich mit eben jek gemeltem Affect aller Creaturen. 1. Daß Er neben unzahlbahren Wohlthaten der Erschaffung , Erlösung , Heiligmachung , Erhaltung 2c. Sich gewündiget hat , in diesem göttlichen Geheimnuß sich dir zu Lieb gegenwärtig zu stellen ; 2. Daß Er , unangesehen der Hochheit seiner unendlichen Majestät , sich nit geweigert hat , in

dein armes Hüttlein des so schlecht bereiteten Herzens einzuführen. 3. Daßer deine Zung berührt und geheiligt, dein Seel und Leib, als seine Eigenthümliche Königliche Residenz in Besitz genommen.

stens. Berdemüthige dich auffß eufferste vor Ihme, hasse und verfluche vor seinem heiligen Angesicht jene Sünden, mit welchen du seine Majestät beleidiget, und seinem Königlichen Gewalt dich widersetzet; erwecke eine grosse und herrliche Reue über selbige, begehre demüthiglich und vertretlich deren Verzeihung.

4tens. Liebe ihn auß ganzem Herzen, und also zwar, daß du mit hefftigem Verlangen, und ernstem Vorsatz beschliessest, in Ewigkeit nichts wider seinen allerheiligsten Willen zu begehen, nichts zu suchen, was nit würcklich zu seiner Ehren gereichet; nichts auff der Welt so hoch zu schätzen, welches du nit seinetwegen, und ihm zu Lieb, bereit sehest zu verlassen.

stens. Frage Ihm vor deine Armuth, Mangel, und Nothen durch folgende Andächtige bitten:

Gebett.

O unendlich getrewer GOTT in deinem Versprechen! O unendlich heiliger Gott in deinen Wercken! du hast befohlen, daß Wir suchen, bitten, und anknopffen sollen; wo soll aber dies süglicher geschehen, als bey der Thür deiner grundlosen Barmherzigkeit im heiligen Sacrament, als bey der Schatz-Cammer aller himmlischer Gaaben und Gnaden, als bey der Quäll-Adler aller geistlicher Erquickung? sehe dan, O freygebigster, mildreich- und barmherzigster GOTT, mich unwürdigsten Diener vor diesem

Dei-

deinem Sacramentalischen Gnaden-Thron in tieffester Demuth und kindlicher Verträglichkeit niedergeworffen, und folgende Bitten dir flehentlich vorhalten.

1. Und erstlich zwar bitte ich, O unendliche Gutthätigkeit! für deine einzig geliebte außerswählte Braut, deine heilige Kirch auff Erden; überschütte dieselbe, und alle ihre unterhabende Kinder mit deinem göttlichen Segen; vermehre in ihnen deines heiligen Namens Erkenntnus; mache lebhaft ihren Glauben, heilige ihre Werck aufferbarwe ihren Wandel, die Gerechte erhalte in deiner Gnad, die Sünder bekehre zur Buß, und die ganze heilige Kirch wollest du durch eiffrige Apostolische Männer unterweisen, regieren, vermehren, und außbreitē lassen in alle End der Erden.

2. Sehe an mit gnädigen Augen, O Gott! unfern Obersten Hirten deinen Stadthalter auff Erden, gedencke auch barmherziglich an Cardinal, Erz-Bischöff, Bischöffe, Prälaten, Vorsteher, und Seelen-Hirten, damit sie gemäß ihrem so hohen Standt in aller Heiligkeit und Gerechtigkeit leben, ihre anvertraute Schäflein, als gute Hirten, mit dem Gebett, Wort, und Exempel geträwlich weiden, und von dem Anfall der höllischen Wölffen sorgfältiglich verthätigen mögen.

3. Verleyhe auch O Herr! allen in Welt-Geistlichen Stand lebenden Priesteren, und Kirchen-Dieneren deine kräftige Gnad, daß sie dieser Würdigkeit gemäß in ihrem Handel unsträfflich seyn, und niemand Aergernus geben, sondern from, keusch, nüchteren und heilig seyen vor dir ihrem Gott, und deinen heiligen Namen mit verunehren.

4. Giesse auch auß O Herr! deinen häufigen Gnaden-Thau über alle geistlichen Ordens-Ständt, damit sie durch genaue Beobachtung ihrer Gelübden und Regulen, als so viele Stufen zu dem Gipffel der Vollkommenheit und Heiligkeit aufsteigen.

5tens. Erbarme dich auch über den Römischen Kayser, über die Christliche König und Fürsten; die Uncatholische wollest du O Herr, kräftiglich erleuchten, und mächtig bewegen, daß sie zum Schooß unserer Mutter der heiligen Kirchen bald widerkehren, die Catholische aber regiere durch deine starcke Hand, und kräftige Gnad, daß sie ihren Unterthanen treulich vorstehen, selbige in Fried und Einigkeit erhalten, mache ihre Waffen siegreich über die Feind der Christlichen Kirchen, und verleihe endlich denselbigen, daß sie also sich gebrauchen der zeitlichen Güter, damit sie die ewige nit verlihren.

6tens. Stehe auch bey O Herr! meinen Elteren, Brüder-Schwesteren, Anverwanten, Freunden, Gutthäteren, Obrigkeiten, Lehr-Meistern, Beicht-Bättern, und allen mir Anvertrauten, und ins Gebett befohlenen, damit sie dieses Leben nach deinem Willen nüchtern, gerecht und heiliglich zu bringen, und eine reichliche Belohnung im Himmel für alle mir erzeigte Wohlthaten erlangen mögen.

7tens. Komm zu Hülff allen Betrangten, Kranken, Gefangenen, Vertriebenen, Versuchten, Reisenden, sonderlich allen jetzt in Todts-Nöthen liegenden; ich bitte, du wollest ihnen mit deiner Gnaden helffen, mit deinem Trost sie erquickten, mit deinen göttlichen Ein-

spre-

sprechungen sie führen , mit aller Nothdurfft sie versehen, und endlich zum Port der ewigen Glückseligkeit dieselbe anlanden lassen.

8ten. Sehe auch mit barmherzigen Augen an, O Herr ! so viel Millionen der Heyden , Türcken, Juden, Kegeren, und Aberglaubigen, welche in äusserster Gefahr der ewigen Verdammnis sorg- und heylloß daher leben ; erbarme dich über dieselbige , O Herr ! komme ihnen vor mit deiner kräftiger Gnad , erleuchte sie mit den Strahlen des wahren Glaubens , durchsteche sie mit heylsamer Forcht , und zwinge sie durch eine heilige Gewalttsamkeit in deinen Schaaff-Stahl hinein , damit nit so viele Millionen der edelen mit deinem thewren Blut erkaufter Seelen ewiglich zu Grund gehen , und zu deinem Spott O HERR ! die Höl mit selbigen angefüllet werde.

9. Ferner bitte ich O Herr ! du wollest verzeihen allen meinen Feinden , dan sie wissen nit , was sie thuen , für die Unbill , so selbige mir zugefüget , erfülle sie mit deinem himmlischen Seggen , zehle sie unter deine ganz besondere Freund , und verleihe ihnen eine namhafte Ehren-Stelle im Himmel.

10. Erbarme dich O mildreicher Gott ! über die arme Seelen im Fegfeuer insonderheit 1. meiner Elteren , Brüderen , Schwestern, Freunden , Gutthäteren , 2. derjenigen , welche sonst am längsten im Fegfeuer müssen aufgehalten werden. 3. Deren , so am negsten bey der Erlösung seynd. 4. Deren so am verlassensten seynd. 5. Der besonderen Liebhaberen Jesu und Maria,

auch derjenigen, so dich mein Gott am meisten im Himmel glorificiren werden; tröste sie durch ihre heilige Schütz-Engelen, lindere die Flammen, verkürze die Zeit ihrer Straff, damit sie desto balder vor deinem heiligen Angesicht erscheinen, und dich im Himmel ewig loben und preysen mögen.

II. Endlich mein süßester Gott, bitte ich dich durch deine selbst eigene Barmherzigkeit, und Güte, erbarme dich über mich deinen allergringsten Diener, und verleihe mir gnädiglich alles, was zu meinem Heyl und Vollkommenheit gedenlich und nothwendig ist, und 1. zwar gib mir ein zerknirschtet reumüthiges Herz, eine rechtschaffene Busfertigkeit über meine begangene Sünden, und völlige Nachlassung derselbigen. 2. Gib Beständigkeit, Hülff, und Beystand wider alle Anreizung- und Versuchungen, sonderlich die mir am gefährlichsten seynd. 3. Eine vollkommene Abtödtung der eigenen Lieb, als eine Wurzel alles Übels, eine gänzliche Beherrschung aller Gemüths-Neigungen und böser Passionen. 4. Eine wahrhafte Verachtung alles, was die eitele Welt hochschäzet, suchet, und liebet; 5. Gib einen lebendigen festen und würckenden Glauben, gib Weißheit und Erleuchtung meinem Verstand in göttlichen himmlischen, und geistlichen Dingen. 6. Gib eine feste Hoffnung und kindliche Zuversicht auff die Väterliche Vorsichtigkeit. 7. Gib mir die Tugend der Vorsichtigkeit, daß ich in allen Dingen das Mittel anstrefe. 8. Gib mir die Lieb zur Gerechtigkeit, und

und einen Willen , jedem das Seinige zu geben.

9. Theile mir mit eine Christliche Mächtig- und Mäßigkeit , daß im Gebrauch der Leiblichen Nahrung mich niemahl vergreiffe.

10. Gib mir die edle Tugend der Starckmütigkeit , daß ich beschwerliche Dinge angreiffe , und widerwertige mit Gedult und heroischen Gemüth übertrage.

11. Gib mir eine aufrichtige Meinung , dir meinem alleinigen Gott in allem vollkommenlich zu gefallen.

12. Ein heftiges Verlangen zu der edlen unverfälschten Demuth.

13. Schencke mir die himmlische Gab der Englischen Keuschheit.

14. Ziehre mich mit der liebeichen Sanfftmuth , und einer unüberwindlichen Gedult in aller Schmach und Verfolgung.

15. Gib Gnad , daß in allem Thun und Lassen, im Leiden und streiten , beständig mir vor Augen stelle das Exempel , so du mir O JESU hinterlassen hast.

16. Gib mir , O HERR ! eine Gleichgemogenheit zu allen mittelmäßigen Dingen , in den Geschäften , Aemtern , Wohn-Plätzen , nach deinem allerheiligsten Veruff und Wohlgefallen.

17. Gib mir eine völlige Abtödtung meines eigenen Willens , und eine gängliche Gleichformigkeit mit deinem göttlichen.

18. Gib mir eine reine , unvermischte , breneiffrige und starcke Lieb zu dir meinem Gott , und auch meinem Nächsten.

19. Theile mir mit einen unersättlich- und ermüdeten Eiffer deine göttlichen Ehr , und meines Nächsten Heyl , nach Möglichkeit zu befürderen.

20. Schencke mir barmherziglich die Gab der endlichen Beharrlichkeit im Glauben in der Liebe , und in deiner Gnaden.

21. Entzündez

60 Andachts-Ubung vom Hochw. Sacram.
zünde mein Herz mit einem brennenden Verlan-
gen, dich mein einziges Ziel und Ende, mein
höchstes Gut, im himmlischen Vaterland bald
zu sehen, und zu loben. 22. Und endlich,
mein einzige Lieb! mein Gott und alles! ver-
leyhe mir, nach heilig vollbrachten Lebens-Lauff,
einen gewünschten, dir gefälligen wohlbereiteten
Todt und Übertritt in die Ewigkeit, zugleich
aber einen geschwinden Eingang, ohne erschrock-
liche Fegewers-Läuterung in die immertwehrende
Glückseligkeit. Amen.

12tes. Opfere ihm auff dich, und das dei-
nige, in Vereinigung des allerheiligsten Lebens,
Lebens, und Sterbens Jesu Christi, seines
göttlichen verwundeten Herzens, seines thew-
resten für uns vergossenen heiligen Bluts; in
Vereinigung der unendlichen Liebe, mit welcher
Er dieses hochheiligste Sacrament eingesetzt, und
darinnen bey uns bis ans End verharret, in Ver-
einigung der Verdiensten der allerseeligsten Jung-
frau und Mutter Gottes Maria, aller lieber Heili-
gen im Himmel, aller Frommen und Gerechten
auff Erden. Alles zur grösseren Ehren Christi
JESU meines Heilands im Hoch-
würdigsten Sacrament des
Altars. Amen.



Juncta